







Keilanker KDK-F in feuerverzinkt ETA-14/0269

mit europäischer Zulassung für ungerissenen Beton.

Anwendungsgebiete

Der Keilanker eignet sich zur Durchsteckmontage unter anderem für Winkelprofile, Schienen, Konsolen, Holzbalken und Fassadenunterkonstruktionen.

Eigenschaften

- schnelle Montage
- ideal für Durchsteckmontage
- geringer Bohraufwand
- feuerverzinkt

Wirkungsweise

Der Keilanker wird in das Bohrloch eingeschlagen, wobei der Spreizclip durch Eigenspannung an der Bohrlochwandung anliegt. Beim Anziehen der Mutter zieht sich der Konus in den Spreizclip, spreizt diesen und verpresst ihn gegen den Baustoff.

Montageanleitung

- Loch bohren (siehe unter technische Daten)



- Bohrloch reinigen

- KDK durch das zu befestigende Element stecken und in das Bohrloch einschlagen



- Mutter mit einem Drehmomentschlüssel vorspannen (siehe unter technische Daten)



Montagedaten

KDK (Bohrerdurchmesser)		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20*
Bohrtiefe	[mm]	65	70	90	110	130
Drehmoment für ungerissenen Beton	[Nm]	12	20	30	90	150
Mindestbauteildicke	[mm]	100	100	120	160	200
Achsabstand	[mm]	60	70	120	120	130
Randabstand	[mm]	75	110	180	160	180

Lasten für Beton

Charakteristische Tragfähigkeit $N_{Rk,p}$, empfohlene Last F_{Rd} und Teilsicherheitsfaktoren in Beton C 20 / 25

KDK (Bohrerdurchmesser)			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20*
Charakteristische Tragfähigkeit in C20/25	$N_{Rk,p}$	[kN]	7,5	12	16	20	30
empfohlene Last für C20/25	F_{Rd}	[kN]	4,2	6,7	8,9	11,1	16,6
Teilsicherheitsfaktor für C20/25			1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Betonklasse Erhöhungsfaktor			C30/37 x1,22			0/60 1,55	